



# **Master-Studiengang Wirtschaftsinformatik**

## **Modulkatalog**

**WS 19/20**

Stand: 14. Oktober 2019

Falls Sie ältere Versionen des Modulkatalogs benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Verbindung ([dekanat.wiwi@uni-passau.de](mailto:dekanat.wiwi@uni-passau.de)).

Für alle aufgeführten Veranstaltungen des Modulkatalogs gelten die Studien- und Qualifikationsvoraussetzungen gemäß der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung.

## **Modulzuordnung**

### Methoden

35299	Game Theory
35500	Multivariate Verfahren
35622	Computational Statistics - Statistical Learning in R
35777	Methoden der Ökonometrie I
35787	Methoden der Ökonometrie II

### Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

31362	Unternehmensbewertung
31814	Finanzcontrolling II
32820	Organizational and Competitive Strategy - Lecture
34540	Kundenmanagement
35190	Supply Chain Management

### Wirtschaftsinformatik/ Informations Systems

35190	Supply Chain Management
35622	Computational Statistics - Statistical Learning in R
37820	Softwareengineering im SAP-Umfeld für Fortgeschrittene (Master)
37826	Text Mining in den Wirtschaftswissenschaften (Master)
39602	Electronic Markets
39606	Masterseminar "Telekommunikations- und Internetwirtschaft"
39607	Masterkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft
39731	Management Science

## Interdisziplinäres Vertiefungsangebot

Zur persönlichen Profilbildung können in diesem Gebiet bei bestehender Fachnähe ergänzende Lehrveranstaltungen aus weiteren Studiengängen gewählt werden. Die beiden Lehrveranstaltungen „IT-Sicherheitsrecht aus öffentlich-rechtlicher Perspektive (PN 462410, WS) und „IT-Sicherheitsrecht aus zivilrechtlicher Perspektive“ (PN 462420, SS) sind grundsätzlich wählbar und sind zur Anmeldung in HISQIS freigeschaltet. Für weitere Veranstaltungen stellen Sie bitte einen formlosen schriftlichen Antrag an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Prüfungskommission für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik.

# Inhaltsverzeichnis

## LVA-Nr. Modultitel

Modulzuordnung .....	2
31362 Unternehmensbewertung (PN 262710).....	5
31814 Finanzcontrolling II (PN 262140) .....	7
32820 Organizational and Competitive Strategy - Lecture (PN 264190) .....	10
34540 Kundenmanagement (PN 264940) .....	12
35190 Supply Chain Management (PN 264860) .....	14
35299 Game Theory (PN 261002) .....	16
35500 Multivariate Verfahren (PN 201504) .....	19
35622 Computational Statistics - Statistical Learning in R (PN 261170) .....	21
35777 Methoden der Ökonometrie I (PN 261120) .....	23
35787 Methoden der Ökonometrie II (PN 271010) .....	25
37820 Softwareengineering im SAP-Umfeld für Fortgeschrittene (Master) (PN 266520).....	27
37826 Text Mining in den Wirtschaftswissenschaften (Master) (PN 281001).....	29
39602 Electronic Markets (PN 266200) .....	32
39606 Masterseminar "Telekommunikations- und Internetwirtschaft" (PN 266210) .....	34
39607 Masterkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 283001) .....	36
39731 Management Science (PN 266192) .....	38
5875V IT-Sicherheitsrecht aus öffentlich-rechtlicher Perspektive (PN 462410) .....	40

## 31362 Unternehmensbewertung (PN 262710)

Moduleinordnung	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
Dozenten	Florian Kaiser
Inhalt des Moduls	Die Vorlesung „Unternehmensbewertung“ behandelt eines der interessantesten und komplexesten Gebiete der BWL. Nach einer Systematisierung von Anlässen und Zwecken einer Bewertung ganzer Unternehmen oder Unternehmensteilen erfolgt ein Überblick über die theoretischen Grundlagen und relevanten Komponenten der Unternehmensbewertung. Den Schwerpunkt der Vorlesung bilden Discounted Cash Flow (DCF) – Ansätze sowie die entsprechende Ermittlung adäquater Kapitalkostensätze.
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel ist die Vermittlung solider Kenntnisse der Unternehmensbewertung von Theorie und Praxis. Das angeeignete Wissen eignet sich zum Einsatz bei der Erstellung und kritischen Analyse von Wertgutachten aller Art, sei es als Controller, Wirtschaftsprüfer oder Investmentbanker; Empfänger von Bewertungsgutachten werden sensibilisiert für Problemfelder und damit besser in der Lage sein, die Ergebnisse kritisch zu beurteilen. Des Weiteren sind die Themenfelder relevant für das Beteiligungscontrolling, Mergers & Acquisitions sowie die wertorientierte Steuerung von Unternehmen und Unternehmensteilen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Interaktive Vorlesung</li><li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien</li></ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor-Abschluss in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder einem den Wirtschaftswissenschaften nahen Studiengang. Grundlegende Kenntnisse in Rechnungslegung und Investitionsrechnung werden empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	<p>Vorlesung: 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit; 45 Std. Eigenarbeitszeit)          Übung: 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit; 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	262710
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>a) Klausur 100 % oder          b) Klausur 90% + 10 % durch fakultative semesterbegleitende Leistung (unter Vorbehalt; Bei geeigneter Teilnehmerzahl kann der Lehrstuhl eine freiwillige semesterbegleitende Leistung anbieten, durch welche bis zu 6 Bonuspunkte (10% der Endklausur) erworben werden können. Diese werden zur erreichten Punktzahl der Endklausur addiert.)</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ballwieser, Wolfgang: Unternehmensbewertung – Prozeß, Methoden und Probleme, 4. Aufl., Stuttgart 2013</li> <li>• Drukarczyk, Jochen / Schüler, Andreas: Unternehmensbewertung, 6. Auflage, München 2009</li> <li>• Obermaier, Robert: Bewertung, Zins und Risiko, Frankfurt am Main 2004</li> <li>• weitere Quellen werden vorlesungsbegleitend bekannt gemacht</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastvorträge von Praktikern sind geplant.</li> <li>• Der Lehrstuhl behält sich vor, eine freiwillige semesterbegleitende Leistung anzubieten.</li> </ul>

## 31814 Finanzcontrolling II (PN 262140)

Moduleinordnung	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
Dozenten	Dr. Axel Buchner Prof. Dr. Niklas Wagner
Inhalt des Moduls	<p>Zielsetzung des Moduls „Finanzcontrolling II“ ist den Studierenden einen Überblick über die moderne Kapitalmarkttheorie zu vermitteln und deren Bedeutung für Entscheidungen im Investitions- und Finanzierungsbereich aufzuzeigen. Der Kurs startet mit einer kurzen Einführung in die Entscheidungstheorie unter Unsicherheit. Dem schließt sich eine umfassende Darstellung der Theorie der Portfolioselektion nach Markowitz an. Von der Theorie der Portfolioselektion wird der Bogen schließlich zur Bewertung von Investitionen gemäß der modernen Kapitalmarkttheorie geschlagen. Daraufhin werden wichtige Erweiterungen der Theorie der Portfolioselektion besprochen sowie deren Implementierung in der Software MATLAB aufgezeigt. Die Inhalte im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Entscheidungstheorie unter Unsicherheit</li><li>• Theorie der Portfolioselektion nach Markowitz</li><li>• Modellvarianten und Erweiterung der Theorie der Portfolioselektion</li><li>• Kapitalmarkttheorie: Capital Asset Pricing Model (CAPM)</li><li>• Multi-Faktorenmodelle und Arbitrage Pricing Theory (APT)</li><li>• Portfoliooptimierung bei Transaktionskosten</li><li>• Benchmark Relative Optimization</li><li>• Robuste Portfoliooptimierung</li><li>• Bootstrap Methoden und Portfolio Resampling</li><li>• Portfoliooptimierung bei nicht-normalverteilten Renditen</li><li>• Implementierung von Portfoliooptimierungsmodellen in MATLAB</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden ein umfassendes Bild der wichtigsten Erkenntnisse der Theorie der Portfolioselektion sowie der modernen Kapitalmarkttheorie. Neben dem theoretischen Fundament wird den Studierenden zudem anhand von Fallbeispielen mit realen Daten aufgezeigt, wie

	die wichtigsten Modelle in der Software MATLAB umgesetzt werden können. Sie können auf Basis der erworbenen Kenntnisse in der Veranstaltung eine Masterarbeit im Bereich AFT in Angriff nehmen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht. Bearbeitung von Übungsaufgaben. Lösung und Präsentation von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration. Solide Grundkenntnisse in Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie werden empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester, 1 Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Aufteilung des Workload (zu berechnen in Stunden à 60 Minuten auf 15 Semesterwochen, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 70 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 1 SWS (15 Std. Präsenzzeit und 35 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	262140
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Endklausur 60 Minuten Endklausur: 100%
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Huang, C.-F., Litzenberger, R. H. (1988): Foundations for Financial Economics, Elsevier, Amsterdam.</li> <li>• Greene, W. H. (2007): Econometric Analysis, Pearson, Upper Saddle River.</li> <li>• Markowitz, H. M. (1987): Mean-Variance Analysis in Portfolio Choice and Capital Markets, Blackwell, New York.</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prigent, J.-L. (2007): Portfolio Optimization and Performance Analysis, Chapman &amp; Hall/CRC, Boca Raton.</li> <li>• Scherer, B. M., Martin, D. R. (2005), Modern Portfolio Optimization, Springer, New York</li> </ul>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Implementierung der theoretischen Modelle in MATLAB anhand von Fallbeispielen mit realen Daten. Kann unabhängig von Finanzcontrolling I gehört werden.</p>

**32820 Organizational and Competitive Strategy - Lecture (PN 264190)**

Applicability	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
Name of instructor	Dr. Patrick Figge
Content	<p>This lecture focuses on the organizational and strategic challenges companies face in order to obtain a sustainable competitive advantage. It engages in an application-oriented analysis of intercompany interaction along the value chain. Using simple game theoretic models, we discuss how companies decide for strategic moves in order to attain competitive advantages.</p> <p>Amongst others, central topics will be pricing decisions, market entry decisions, intellectual property protection, network effects, and vertical relations within the value chain.</p>
Course objectives	<ul style="list-style-type: none"> <li>• To understand concepts in the analysis of competition and strategy.</li> <li>• To master basic tools and instruments used in this analysis.</li> <li>• To apply the theoretical concepts to real-world examples.</li> <li>• To be able to evaluate corporate strategies and to analyze competitive environments.</li> </ul>
Teaching	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interactive lecture</li> <li>• Discussion of contents</li> <li>• Discussion of questions and case studies linked to the organizational and competitive strategy of companies</li> <li>• Interactive surveys and classroom experiments</li> </ul>
Prerequisites	Bachelor degree in business sciences or a economics related field of studies.
Frequency of the course	winter term
Duration	1 Semester
Workload	<p>2 SWS (30 Std. Präsenzzeit 120 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is</i></p>

	<i>presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i>
ECTS	5
Exam number	264190
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Final exam 60 minutes Final exam: 100%
Recommended literature	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besanko/Dranove/Shanley/Schaefer (2010): Economics of Strategy, John Wiley &amp; Sons 2010</li> <li>• Dixit/Nalebuff (2010): The Art of Strategy: A Game Theorist's Guide to Success in Business and Life, Norton Paperback</li> <li>• Selected essays and journal articles</li> </ul>
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	<p>Guest lectures</p> <p>Lecture and exercise classes will be held in English.</p>

## 34540 Kundenmanagement (PN 264940)

Moduleinordnung	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
Dozenten	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann Sebastian Schubach Franziska Bongers
Inhalt des Moduls	Inhalt der Vorlesung sind die Grundlagen des (datenbasierten) Kundenmanagements. Im Rahmen der Vorlesung lernen die Studierenden typische Problemstellungen des Kundenmanagements und deren Lösungsansätze kennen. Dazu werden grundlegende Methoden und Konzepte (z.B. Kundenakquise, Cross-Selling, Kundenbindung, Beschwerdemanagement und Churn) und deren Umsetzung in der Praxis besprochen.
Qualifikationsziele des Moduls	Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden folgende Fähigkeiten erlangt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundverständnis des CRM-Ansatzes sowie des wertorientierten Kundenmanagements.</li> <li>- Verständnis für den Unterschied zwischen vergangenheitsbezogener Kundenbewertung und prognostizierter Kundenbewertung sowie deren jeweiligen Stärken und Schwächen.</li> <li>- Kenntnis von wichtigen Kundenmanagementstrategien und Kenngrößen.</li> <li>- Verständnis für die spezifischen Herausforderungen, die die Einführung eines wertorientierten Kundenmanagements mit sich bringt und geeignete Ansätze, diesen zu begegnen.</li> <li>- Kritische Auseinandersetzung mit typischen Kundenmanagementszenarien.</li> <li>- Ableitung von Kundenmanagementstrategien auf Basis der Schlüsselgrößen Customer Lifetime Value und Customer Equity.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor-Abschluss in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder einem den Wirtschaftswissenschaften nahen Studiengang. Grundkenntnisse in "Marketing" sind vorteilhaft.

Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 120 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	
Prüfungsnummer	264940
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Semesterende (Dauer: 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Blattberg, Robert C., Byung-Do Kim und Scott A. Neslin (2008), Database Marketing: Analyzing and Managing Customers, Berlin: Springer.  Kumar, V. and Werner Reinartz (2012), Customer Relationship Management: Concept, Strategy and Tools. Berlin: Springer.  Aktuelle Forschungsliteratur aus internationalen Fachzeitschriften (wird im Rahmen der Vorlesung angegeben).
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Lehrveranstaltung wird durch Gastvorträge ergänzt werden.

## 35190 Supply Chain Management (PN 264860)

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik/ Informations Systems Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen
Dozenten	Prof. Dr. Hans Ziegler
Inhalt des Moduls	Supply chain management is the management of physical and information flow between and among the various stages of a supply chain so as to achieve supply chain objectives of maximizing profits and customer satisfaction aligned with business strategy. In this course, we will analyze major issues in the design, operation, and management of a supply chain.
Qualifikationsziele des Moduls	The course will mainly deal in various activities of supply chain such as: supply chain design, Supply and demand management, information, coordination and Network design with transportation and distribution strategies with following objectives: To understand the fundamentals of supply chain management and key drivers of supply chain performance to fit business strategy To design and develop analytical models to understand the impact of various inventory related and network/distribution related decisions on the supply chain. To understand the role of information and complexities of integrating or coordinating the supply chains.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Classic lecture with exercises
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor-degree with mathematics at a level taught in business bachelor degree studies
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Präsenzzeit: Vorlesung 22,5 h Übung 22,5 h Eigenarbeitszeit: Vorlesung 52,5 h Übung 52,5 h
ECTS	5

Prüfungsnummer	264860
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Assignments/Case Presentation: 60 % Final Exam: 40 %
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Supply Chain Management: Strategy, Planning and Operation. By Sunil Chopra and Peter Meindl. Fifth edition published by Pearson Educatio, 2016 (C&M)  Designing and managing the supply chain: concepts, strategies, and case studies. By David Simchi-Levi, Philip Kaminsky and Edith Simchi-Levi. Third edition published by McGraw-Hill, 2008. (Simchi)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Blockveranstaltung: wird voraussichtlich in der Zeit vom 26.11. - 06.12.2019 angeboten.  Die Auswahl der Teilnehmenden wird nach der Eintragung manuell vorgenommen.  Wir bitten um eine Bewerbung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung mit einem Motivationsschreiben, das in englischer Sprache darlegt, weshalb diese Vorlesung besucht werden soll, einem Lebenslauf in englischer Sprache sowie einem aktuellen HISQIS-Auszug.  Die Bewerbung reichen Sie bitte vom 04.11.2019 bis zum 18.11.2019, 12.00 Uhr per E-Mail ein: <a href="mailto:sekprodlog@uni-passau.de">sekprodlog@uni-passau.de</a>

## 35299 Game Theory (PN 261002)

Applicability	Methoden
Name of instructor	Prof. Dr. Hans Ziegler Prof. Dr. Sudhindra Shamanna vom T.A. Pai Management Institute (TAPMI) of Manipal, Karnataka
Content	This course introduces management students to the basics of Game Theory and its applications. Game theory helps in modeling real life conflict situations that involve decision making and the strategic issues that such decision making involves. The course will be largely driven through applications from the areas of business, politics, and social science.
Course objectives	<p>Course Description: This course introduces management students to the basics of Game Theory and its applications. Game theory helps in modeling real life conflict situations that involve decision making and the strategic issues that such decision making involves. The course will be largely driven through applications from the areas of business, politics, and social science.</p> <p>Prerequisites: Although actual mathematics will be kept to a bare minimum, the students should be comfortable with analytical thinking using mathematics. Knowledge of basic probability and statistics concepts is essential.</p> <p>Learning Outcomes: At the end of the course the students should be able to do the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(a) Understand the fundamental theoretical foundations of Game theory.</li> <li>(b) Be able to read and understand books and other literature on Game theory and its applications.</li> <li>(c) Be able to communicate fundamental game theoretical concepts and their applications.</li> <li>(d) Be able to apply game theoretical concepts to strategic decision-making situations in the managerial context.</li> <li>(e) Appreciate that strategizing by individuals and organizations may lead to sub-optimal business decision-making, even under rationality.</li> </ul>
Teaching	Classic lecture with exercises



Prerequisites	Bachelor-degree with mathematics at a level taught in business bachelor degree studies
Frequency of the course	unregelmäßig
Duration	1 Semester
Workload	<p>Präsenzzeit: Vorlesung 22,5 h Übung 22,5 h Eigenarbeitszeit: Vorlesung 52,5 h Übung 52,5 h</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i></p>
ECTS	5
Exam number	261002
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Two multiple-choice-question quizzes. Ten marks each. 10 minutes.</li> <li>2. Individual assignment. Ten marks. Home work.</li> <li>3. Presentation. Ten marks. Group work.</li> <li>4. Final exam. Thirty marks. 90 minutes.</li> </ol>
Recommended literature	<p>Essential Reading Avinash Dixit, Susan Skeath and David H.Reiley: Games of Strategy, 3rd edition (Viva Books)</p> <p>Recommended Reading</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Avinash Dixit: The Art of Strategy (Viva Books)</li> <li>2. Philip D. Straffin: Game Theory and Strategy. The Mathematical Association of America</li> <li>3. Daniel Kahneman: Thinking Fast. Thinking Slow. Penguin.</li> <li>4. Adam M. Brandenburger: Right Game: Use Game Theory to Shape Strategy. Harvard Business Review Press.</li> <li>5. Dan Ariely: Predictably Irrational: The Hidden Forces that Shape Our Decisions. Harpercollins</li> </ol> <p>Online References</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. The article "Market for lemons: Quality uncertainty and market mechanism" may be found here and elsewhere: <a href="https://www.jstor.org/stable/1879431">https://www.jstor.org/stable/1879431</a></li> <li>2. Information on the "Cuban missile crisis" may be found here and elsewhere: <a href="https://www.history.com/topics/cold-war/cuban-">https://www.history.com/topics/cold-war/cuban-</a></li> </ol>

	missile-crisis 3. <a href="http://www.gametheory.net/">http://www.gametheory.net/</a>
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	

## 35500 Multivariate Verfahren (PN 201504)

Moduleinordnung	Methoden
Dozenten	PD Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	<p>Multivariate Verfahren sind ein wichtiger Bestandteil in der empirischen Forschungspraxis, unter anderem im Bereich der Marktforschung. In diesem Modul werden grundlegende Analysetechniken für multivariate Datenstrukturen sowie deren theoretische Fundierung behandelt.</p> <p>Neben einer Einführung in die Grundlagen multivariater Analysemethoden umfasst das Modul folgende Themengebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Hauptkomponentenanalyse</li> <li>o Regressionsanalyse</li> <li>o Faktorenanalyse</li> <li>o Varianzanalyse</li> <li>o Diskriminanzanalyse</li> <li>o Clusteranalyse</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Sowohl die grundlegenden strukturprüfenden als auch die strukturentdeckenden Verfahren werden in einer Vielzahl von Praxisbereichen angewendet und dienen der Entscheidungsunterstützung. Das Modul qualifiziert die Studierenden zur Anwendung multivariater Verfahren. Konkret bedeutet dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Die Studierenden kennen die Voraussetzungen und Grundlagen, auf deren Basis die Verfahren angewendet werden können.</li> <li>o Sie wissen, für welche Sachverhalte diese Verfahren prinzipiell geeignet sind und können ihr Fachwissen auf Praxisbeispiele - auch mit Hilfe der statistischen Software R – übertragen..</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>o Berechnen und besprechen von Übungsaufgaben</li> <li>o Anwenden der Statistiksoftware R (<i>R</i>-Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.)</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 3 SWS (33,75 h Präsenzzeit, 75 h Eigenarbeitszeit)          Übung 1 SWS (11,25 h Präsenzzeit, 30 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201504
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 90 Minuten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Handl, A. &amp; T. Kuhlenkasper (2017), Multivariate Analysemethoden, Springer.</li> <li>o Johnson, R.A. &amp; D.W. Wichern (2007), Applied Multivariate Statistical Analysis, Pearson Prentice Hall.</li> <li>o Ligges, U. (2008), Programmieren mit R, Springer.</li> <li>o Kleiber, C. &amp; A. Zeileis (2008), Applied Econometrics with R, Springer.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**35622 Computational Statistics - Statistical Learning in R (PN 261170)**

Applicability	Methoden Wirtschaftsinformatik / Information Systems
Name of instructor	Dr. Joachim Schnurbus Markus Fritsch
Content	Statistical Learning sums up methods from computational statistics that are designed to deal with high dimensional, complex data sets. Various topics that facilitate modeling and gaining a deeper insight into high dimensional, complex data sets are introduced. Basic supervised and unsupervised statistical learning techniques are presented, discussed, and applied in class (for example hierarchical clustering, linear and nonlinear classification and regression techniques, incorporating lasso, random forests, bagging, boosting, etc.). Meta-parameter selection, model evaluation, and specification choice in practical settings are also covered in the course.
Course objectives	The course aims at providing participants with a basic understanding of some of the core concepts and building blocks of Statistical Learning. An additional goal of the course is to equip students with a variety of techniques to analyze high dimensional, complex data sets by means of the freely available statistical software R and to judge the appropriateness of the respective procedures for different data constellations.
Teaching	Guided computer tutorials; students are expected to deepen their knowledge by completing self-contained exercises in R.
Prerequisites	Knowledge of statistics and regression methods on master level and basic knowledge of R (e.g. by attending 'Computational Statistics – Regression in R').
Frequency of the course	Usually every second term
Duration	1 Semester

Workload	2 SWS (30 h attendance, 45-60 h self-study)  <i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i>
ECTS	3
Exam number	261170
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Final exam (60 minutes); an R skills certificate is issued if the final exam is passed.
Recommended literature	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kuhn, M. &amp; Johnson, K. (2013), Applied Predictive Modeling, Springer.</li> <li>- Hastie, T., Tibshirani, R. &amp; Friedman, J. (2009), The Elements of Statistical Learning: Data Mining, Inference, and Prediction, 2Ed., Springer.</li> <li>- Efron, B., Hastie, T. (2016), Computer Age Statistical Inference, Cambridge University Press.</li> <li>- Torgo, L. (2017), Data Mining with R: Learning with Case Studies, 2Ed., CRC Press.</li> <li>- James, G., Witten, D., Hastie, T &amp; Tibshirani, R. (2015), An Introduction to Statistical Learning: with Applications in R, Springer.</li> </ul>
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	Course is taught in English.

## 35777 Methoden der Ökonometrie I (PN 261120)

Moduleinordnung	Methoden
Dozenten	Markus Fritsch
Inhalt des Moduls	<p>Kurs ist Basis der Masterausbildung im Bereich der Regressions- und Testverfahren für Querschnittsdaten.</p> <p>Themen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurze Wiederholung der Inhalte einer Einführung in die Ökonometrie.</li> <li>- Tiefergehende Interpretationen der Kleinst-Quadrate (KQ) Methode und deren statistische Eigenschaften.</li> <li>- exakte versus asymptotische Methoden</li> <li>- generalisierte KQ Verfahren</li> <li>- Modellvalidierung- und -spezifikationsverfahren</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Erlernen der Methoden und Interpretationsmöglichkeiten der (gewichteten) KQ Schätzung, u.a. OLS, (F)GLS, 2SLS, IV sowie von GMM und von empirisch relevanten Testverfahren. Grundverständnis etablieren, wann komplexe(re) Schätz- und Testverfahren bei der Arbeit mit Querschnittsdaten einzusetzen sind.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht, Diskussion von Lehrinhalten, Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Illustration mit Beispielen. Vertiefung durch Übungsaufgaben und Computerübungen.</p> <p>In der dazugehörigen Übung (35778) werden Übungsaufgaben besprochen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Voraussetzung sind Kenntnisse, die den Inhalten der folgenden Kurse (auf Bachelorniveau) entsprechen: „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“, v.a. Matrixalgebra, „Statistik für Wirtschaftswissenschaftler“, v.a. Induktive Statistik, „Einführung in die Ökonometrie“, v.a. Regressions- und Testverfahren.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	261120
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Die Veranstaltungsnote ergibt sich damit zu 100% aus der Klausur (60 Minuten) am Veranstaltungsende.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hsiao , C., Bodkin, R.G. &amp; M.D. Intriligator (1996), Econometric Models, Techniques, and Applications, 2A., Prentice-Hall.</li> <li>- Davidson, R. &amp; J.G. MacKinnon (2009), Econometric Theory and Methods, Oxford Univ. Press.</li> <li>- Hansen, B. (2017), Econometrics.  <a href="http://www.ssc.wisc.edu/~bhansen/econometrics/">http://www.ssc.wisc.edu/~bhansen/econometrics/</a></li> <li>- Verbeek, M. (2012), A Guide to Modern Econometrics, 4A., Wiley.</li> <li>- Wooldridge, J.M. (2009), Introductory Econometrics. A Modern Approach. South-Western.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Die Theorie wird auch anhand von Beispielen in der Statistiksoftware R illustriert.</p> <p>Veranstaltung findet zwei mal pro Woche statt; Klausur zur Semestermitte.</p>



## 35787 Methoden der Ökonometrie II (PN 271010)

Moduleinordnung	Methoden
Dozenten	Markus Fritsch
Inhalt des Moduls	<p>Kurs ist Basis der Masterausbildung im Bereich der Regressions- und Testverfahren für Zeitreihen. Themen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kurze Wiederholung der Inhalte einer Einführung in die Regressions- und Zeitreihenanalyse.</li><li>- konzeptionelle Besonderheiten bei der Regressionsanalyse mit Zeitreihendaten (Trend, Saison) und deren Auswirkungen</li><li>- Stationarität, Nichtstationarität und statistische Konzepte der Abhängigkeit</li><li>- Autokorrelation und Heteroskedastie in Zeitreihenregressionen</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Erlernen der Methoden und Interpretationsmöglichkeiten von Regressionsmodellen für Zeitreihendaten. Neben der Bedeutung unterschiedlicher zeitreihenspezifischer Annahmen, den Auswirkungen von Annahmeverletzungen sowie formalen Tests zur Überprüfung der Annahmen, erwerben die Studierenden ein Grundverständnis, wann komplexe(re) Schätz- und Testverfahren bei Zeitreihendaten einzusetzen sind.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht, Diskussion von Lehrinhalten, Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Illustration mit Beispielen. Vertiefung durch Übungsaufgaben und Computerübungen.</p> <p>In der dazugehörigen Übung (35788) werden Übungsaufgaben besprochen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Kenntnis und Verständnis von Regressionsanalysen (z.B. aus „Methoden der Ökonometrie I“). Vorkenntnisse in Zeitreihenanalyse (z.B. aus Bachelorveranstaltungen) sind hilfreich, werden jedoch nicht vorausgesetzt.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	271010
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Die Veranstaltungsnote ergibt sich zu 100% aus der Klausur (60 Minuten) am Semesterende.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hsiao , C., Bodkin, R.G. &amp; M.D. Intriligator (1996), Econometric Models, Techniques, and Applications, 2A., Prentice-Hall.</li> <li>- Davidson, R. &amp; J.G. MacKinnon (2009), Econometric Theory and Methods, Oxford Univ. Press.</li> <li>- Hansen, B. (2017), Econometrics.  <a href="http://www.ssc.wisc.edu/~bhansen/econometrics/">http://www.ssc.wisc.edu/~bhansen/econometrics/</a></li> <li>- Wooldridge, J.M. (2009), Introductory Econometrics. A Modern Approach. South-Western.</li> <li>- Kirchgässner, G. J. Wolters &amp; U. Hassler (2013), Introduction to Modern Time Series Analysis, 2A., Springer.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Die Theorie wird auch anhand von Beispielen in der Statistiksoftware R illustriert.</p> <p>Veranstaltung findet zwei mal pro Woche statt; Klausur am Semesterende.</p>

## 37820 Softwareengineering im SAP-Umfeld für Fortgeschrittene (Master) (PN 266520)

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik/ Informations Systems
Dozenten	Dr. Maximilian Reiter
Inhalt des Moduls	<p>Softwareentwicklung im SAP-Umfeld gemäß dem Softwareentwicklungszyklus mit Programmierbeispielen aus der professionellen Praxis.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement, -planung und -controlling</li> <li>• agile Entwicklung mit Scrum</li> <li>• UML und Design Patterns</li> <li>• Grundlagen der ABAP-Entwicklung</li> <li>• Moderne Oberflächenentwicklung mit SAP Gateway und UI5</li> <li>• Qualitäts- und Testmanagement</li> <li>• Sicherheitsaspekte in der Programmierung</li> <li>• Softwarearchitektur</li> <li>• SAP Hana (Cloud) Platform</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, eine professionelle Programmierumgebung für die Entwicklung von Unternehmenssoftware verwenden zu können. Am Beispiel von SAP Entwicklungsumgebungen sollen sie Verständnis für moderne serviceorientierte Architekturen gewinnen und diese zur Entwicklung von Applikationen nutzen können. Die Bedeutung von branchenspezifischen Lösungen soll erkannt und Lösungen erarbeitet werden.</p> <p>Eignung zur kritischen Reflektion der aktuellen, einschlägigen wissenschaftlichen Fachliteratur.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frontalunterricht mit starker Förderung von Diskussion</li> <li>• integrierte praktische Übungen in der SAP-Programmierungsumgebung</li> <li>• Einbindung externer Referenten von der msg Systems AG</li> <li>• Case Studies als Entwicklungsplattform</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Kenntnisse aus den Veranstaltungen "Betriebliche Anwendungssysteme" und "Praktikum zu ERP-Systemen" im Bachelor Wirtschaftsinformatik (dies schließt Fertigkeiten im Umgang mit und im</p>

	Verständnis von ERP-Systemen ein), Programmierkenntnisse in ABAP und Java empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	266520
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (120 Min.; 100 % der Gesamtnote)  Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über HISQIS zu erfolgen.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Das Modul ist stark auf die Vermittlung moderner Entwicklungsmethoden am Beispiel von Case- Studies und ihre Behandlung am System ausgerichtet. Sie schließt zahlreiche praktische Teile am Rechner ein. Die praktischen Teile werden in der professionellen Umgebung eines SAP- Softwarehauses umgesetzt.

**37826 Text Mining in den Wirtschaftswissenschaften (Master) (PN 281001)**

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik / Information Systems
Dozenten	Dr. Nora Fteimi
Inhalt des Moduls	<p>Gegenstand dieses Moduls ist es, den Studierenden einen Überblick über den Bereich „Text Mining“ zu geben und dabei die Verbindung zu übergeordneten Themen wie "Data Mining" und "Business Intelligence" aufzuzeigen.</p> <p>Im Vordergrund des Kurses steht dabei sowohl die methodische Herangehensweise an das Thema, als auch die praktische Umsetzung und Erprobung verschiedener Techniken und computerlinguistischer Verfahren zur Verarbeitung des Wissensrohstoffs Text. Der Kurs gliedert sich in verschiedene Bereiche auf. Nach einem Gesamtüberblick über die Inhaltsanalyse als etablierte Forschungsmethode in der Wirtschaftsinformatik, wird ein inhaltlicher Bogen zum zweiten Teil des Kurses, dem Text Mining, gespannt.</p> <p>Neben den verschiedenen methodischen Ansätzen zur Handhabung und Verwaltung von textuellen Datenbeständen, sollen konkrete Algorithmen und Verfahren zur Analyse und Auswertung dieser Textdaten aufgezeigt werden. Die Studierenden lernen anschließend, ausgewählte Software-Lösungen und deren Möglichkeiten und Grenzen kennen, mit deren Hilfe die großen Textbestände effizient und automatisiert ausgewertet werden können, und erfahren, worin dabei die Unterschiede zu manuellen Textanalysen bestehen.</p> <p>Ein Überblick über verschiedene Anwendungsgebiete und -szenarien aus dem Blickwinkel der Wirtschaftsinformatik rundet das Thema ab und zeigt auf, welchen Mehrwert Unternehmen wie Facebook und Twitter aus Textanalysen erzielen können.</p> <p>Zusammen mit den Studierenden soll dabei auch diskutiert werden, welche Datenschutzaspekte und Probleme mit dem Text Mining einhergehen und wie hierfür ein geeignetes Problembewusstsein geschaffen werden kann.</p>

	<p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Einführung und Überblick</li> <li>• Einführung und Grundlagen zur Inhaltsanalyse als Forschungsmethode in der Wirtschaftsinformatik</li> <li>• Überblick über die Themengebiete "Business Intelligence" und "Data Mining"</li> <li>• Grundlagen des Text Mining</li> <li>• Aufgaben und Prozessschritte im Text Mining</li> <li>• Algorithmen und Methoden im Text Mining</li> <li>• Vorstellung und Überblick über verschiedene technische Lösungen zur Unterstützung der Aufgaben des Text Mining</li> <li>• Computerlinguistische Aufbereitung und Analyse von Textbeständen</li> <li>• Anwendungsszenarien des Text Mining in der Wirtschaftsinformatik</li> <li>• Chancen und Risiken des Text Mining</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, Methoden und Techniken des Text Mining effizient einsetzen zu können und dabei die Vorteile manueller sowie softwarebasierter Lösungen zu erkennen und in kombinierter Weise zu verwenden. Zudem sollten die Studierenden verstehen, wie mit wissenschaftlich fundierten Methoden Lösungsansätze für Probleme, die in der Praxis auftreten können, entwickelt werden können. Über interaktive Gruppenarbeit und den Einbezug wissenschaftlicher Literatur sollen diese Ziele unterstützt werden und die Studierenden den Bezug und die Rolle des Text Mining in der Wirtschaftsinformatik erkennen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Interaktiver Frontalunterricht, Gruppendiskussionen, Fallstudien, Bearbeitung von anwendungsorientierten Übungsaufgaben und Rechnerübungen</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit wissenschaftlich fundierter Literatur sowie Interesse an der Thematik.</li> <li>• Grundkenntnisse in R.</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	<p>jeweils im Wintersemester</p>
Länge des Moduls	<p>1 Semester</p>

Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	281001
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Klausur (50 % der Gesamtnote)</li> <li>• Bewertung der Übungsleistung (50 % der Gesamtnote)</li> </ul>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Aktuelle Literaturliste wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Vorlesung wird unterstützt durch das Online-Learning-Management-System der Universität Passau (Stud.IP). Hier finden Sie alle relevanten Vorlesungsunterlagen sowie weitere Hinweise und können begleitend zur Vorlesung Fragen stellen, Vorschläge machen und sich an der Diskussion zu den einzelnen Themen beteiligen.

## 39602 Electronic Markets (PN 266200)

Applicability	Wirtschaftsinformatik/ Informations Systems
Name of instructor	Prof. Dr. Jan Krämer
Content	<p>The establishment of the Internet as an information and communication platform has led to a flourishing Internet trade. However, electronic marketplaces and platforms exhibit some features which make them different from traditional marketplaces. In electronic markets trade is by and large independent of time and space and can therefore encompass a much larger customer group. In particular network effects play a major role, and influence competition in electronic markets. Moreover, the design of electronic markets exhibits more degrees of freedom than traditional marketplaces, which can be used for strategic differentiation.</p> <p>The lecture lays a methodological foundation in two-sided markets and platform economics, experimental economics and various (auction) market models and pays particular attention to strategic aspects of market design. This includes particularly the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategies in electronic markets with network effects</li> <li>- Strategies in two-sided electronic markets</li> <li>- Strategic design of Internet auctions (single unit auctions, adword auctions), also under consideration of bidders' psychology.</li> </ul>
Course objectives	The aim of the module is to establish an understanding for the economic basics and firms' strategies in electronic markets. The students will be able to analyse business models and competition in the Internet economy.
Teaching	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interactive lecture</li> <li>- Tutorial</li> </ul>
Prerequisites	<p>Gem. § 3 der Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing).</p> <p>Basic knowledge in economics and game theory is</p>



	highly recommended. Ideally, but not necessarily, basic knowledge of the Internet economy.
Frequency of the course	every winter term
Duration	1 Semester
Workload	Lecture 2 SWS (30 hrs. attendance and 45 hrs. self-study) Tutorial 2 SWS (30 hrs. attendance and 45 hrs. self-study)  <i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i>
ECTS	5
Exam number	266200
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Final exam 60 minutes - 100 %
Recommended literature	Parker, G., van Alstyne M., Choudary S. (2016). Platform Revolution. W. W. Norton & Company, Inc.  Belleflamme, P & M. Peitz (2010). Industrial Organization: Markets and Strategies. Cambridge University Press.
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	- All teaching material in English language - Teaching language if desired and requested also in English

**39606 Masterseminar "Telekommunikations- und Internetwirtschaft"  
(PN 266210)**

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik/ Informations Systems
Dozenten	Victoria Fast Dr. Daniel Schnurr Nadine Stüdlein
Inhalt des Moduls	Erstellung einer Seminararbeit der Studierenden aus dem Themenbereich der Internet- und Telekommunikationswirtschaft. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Als mündliche Leistung sind Problemstellung, Ziele und Vorgehen der Arbeit sowie die Ergebnisse der Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themebereich Telekommunikations- und Internetwirtschaft sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Individuelle Erstellung einer Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - Diskussion der Ergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Wirtschaftsinformatik“. Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommer- oder Wintersemester (ggf. beides)
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 180 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	266210
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftlich und mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus der Präsentation der eigenen Arbeit (ca. 20 Minuten) sowie aktiver Diskussion der eigenen und anderen Arbeiten.  Portfolioprüfung
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung erfolgt über den Lehrstuhl. Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhl Homepage.

**39607 Masterkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 283001)**

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik/ Informations Systems
Dozenten	Prof. Dr. Jan Krämer Dr. Daniel Schnurr
Inhalt des Moduls	Das Kolloquium führt in wissenschaftliches Arbeiten ein und ergänzt eventuelle Vorkenntnisse. Es werden für die Abschlussarbeit notwendige Kenntnisse in i) wissenschaftlicher Recherche und Beurteilung der Qualität von Quellen, ii) wissenschaftlichem Schreiben und Zitieren, iii) wissenschaftlicher Präsentation, sowie iv) eine Einführung in LaTeX gegeben. Darüber hinaus ermöglicht das Kolloquium den Studierenden die eigene Masterarbeit im Plenum zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	- Reflektion des eigenen wissenschaftlichen Vorgehens - Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten - Präsentationsfähigkeiten - Umgang mit Kritik und Umsetzen kritischer Anmerkungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Diskussion und gemeinsame Erarbeitung der Lehrinhalte - Präsentation einzelner Themen durch die Studierenden sowie von Doktoranden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik oder Business Administration. Das Modul ist begleitend zur Erstellung der Masterarbeit zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Kolloquium 1 SWS (15 Std. Präsenzzeit und 15 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14</i>

	<i>Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	1
Prüfungsnummer	283001
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	keine Note, nur Vergabe von Leistungspunkten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Eine erste Literaturliste wird im ersten Betreuungsgespräch zur Verfügung gestellt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Das Modul ist für Studierende, die am Lehrstuhl die Masterarbeit schreiben verpflichtend. Bitte die Regelungen zur Anmeldung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl beachten. Die Zulassung zur Abschlussarbeit gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium.

## 39731 Management Science (PN 266192)

Moduleinordnung	Wirtschaftsinformatik/ Informations Systems
Dozenten	Prof. Dr. Alena Otto
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Formale Modellierung diverser Entscheidungen als Optimierungsproblem, z.B. zu Produktions- und Logistikprozessen in Unternehmen;</li><li>• unterschiedliche Konzepte zur Lösung dieser Optimierungsprobleme, wie problemspezifische Heuristiken, Metaheuristiken und exakte Lösungsverfahren;</li><li>• relevante Grundlagen der Komplexitätstheorie, insbesondere als Entscheidungshilfe zur Wahl und Entwicklung geeigneter Lösungsverfahren;</li><li>• Fallbeispiele.</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	Studierende erhalten Einblicke in die Formalisierung unternehmerischer Planungsprobleme, die Wahl und Entwicklung geeigneter Lösungsverfahren sowie die Bewertung der Lösungen
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesung mit interaktiven Elementen;</li><li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien.</li></ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bachelor-Abschluss in einem Studiengang, der Mathematik mindestens auf dem Niveau eines wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs vermittelt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmalig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	4 SWS
ECTS	5
Prüfungsnummer	266192
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	a) Klausur 100 % oder b) Klausur 90% + 10 % durch fakultative semesterbegleitende Leistung (unter Vorbehalt)

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**5875V IT-Sicherheitsrecht aus öffentlich-rechtlicher Perspektive (PN 462410)**

Moduleinordnung	Interdisziplinäres Vertiefungsangebot
Dozenten	Dr. Korbinian Hartl
Inhalt des Moduls	Die Vorlesung gibt einen Überblick über öffentlich-rechtlichen Grundlagen und IT-rechtsrelevanten Problemfelder. In einem ersten Block werden grundrechtliche Fragen (informationelle Selbstbestimmung, „IT-Grundrecht“) und datenschutzrechtliche Grundprinzipien erörtert. Der zweite Hauptteil behandelt spezielle Einzelfragen des Electronic Government (IT-Outsourcing, Identifizierungsstrukturen wie neuer Personalausweis und DE-Mail etc.).
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Kenntnisse:</b>  Die Studenten lernen die Kenntnis der Rechtsgrundlagen des IT-Sicherheitsrechts aus öffentlich-rechtlicher Perspektive (verfassungsrechtliche Grundlagen, Datenschutzrecht, Verwaltungsverfahren, Spezialgesetze). Sie erwerben das Verständnis der politische, wirtschaftlichen und technischen Grundlagen der rechtlichen Regelungen sowie Kenntnis der wichtigsten höchstrichterlichen Rechtsprechung.  Zudem erlangen die Studenten die Kenntnis von Fallkonstellationen, in denen technische Systeme und ihr Einsatz in der Praxis typischerweise rechtliche Fragen des IT-Sicherheitsrechts aus öffentlich-rechtlicher Perspektive aufwerfen.</p> <p><b>Fähigkeiten:</b>  Die Studenten beherrschen die Erfassung juristischer Probleme technischer Sachverhalte sowie die Recherche und Erschließung der zur Problemlösung relevanten rechtswissenschaftlichen Literatur und Rechtsprechung zum IT-Sicherheitsrecht aus öffentlich-rechtlicher Perspektive. Die Studenten beherrschen die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für die jeweiligen Probleme der IT.</p>



	<p>Kompetenzen:  Die Studenten besitzen die Kompetenz zur Anwendung spezifisch juristischer Methoden der Fallbearbeitung und –lösung sowie Transferkompetenz zur Anwendung des erworbenen Wissens und der erworbenen Fähigkeiten auf die typischerweise sehr schnell auftretenden neuen Probleme des IT-Sicherheitsrechts. Sie beherrschen die Interaktion zwischen technisch und juristisch ausgebildeten Personen im beruflichen Umfeld (gegenseitige Wissensvermittlung, gemeinsame Problemlösungsstrategien).</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Präsentation und Beamer
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>30 Std. Präsenz + 30 Std. Übungsaufgaben + 90 Std. Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	Bitte jew. ECTS-Katalog beachten
Prüfungsnummer	462410
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	90 Minuten Klausur oder ca. 20 Minuten mündliche Prüfung, je nach Anzahl der Hörer; die genaue Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters durch Aushang und auf den Internetseiten der Fakultät bekannt gegeben
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Für die Veranstaltung existiert keine Gesamtdarstellung für Studierende nicht-juristischer Studiengänge. Literaturhinweise erfolgen deshalb in der Veranstaltung.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	